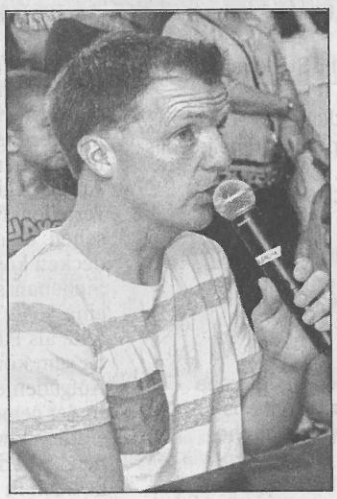
Viernheim

Friedrich-Fröbel-Schule: Sommerlicher Auftritt zum Ende des Schuljahres

Viernheim (dk) – Obwohl ein paar Übungsstunden wegen der Hitze entfielen, meisterten die rund 300 Kinder ihren Auftritt großartig und erhielten dafür reichlich Beifall von den anwesenden Eltern. Kurz vor der Hofpause machten sich die einzelnen Klassen der Grundschule auf den Weg ins Foyer, stellten sich auf die Treppenstufen und setzten sich auf den Boden. An der Friedrich-Fröbel-Schule (FFS) ist es bereits eine schöne Tradition, sich vor der Ferien auf musikalische Weise zu verabschieden. „Viele Eltern sind nur wegen Euch gekommen", sagte Christoph Wunderle, der die



Schülerinnen und Schüler auf dem KlavieStörung Ampelanlage Berliner Ring/ Karl-Marx-Straßer begleitete. Nach einer Begrüßung durch Kinder der Intensivklasse in mehreren Sprachen - organisiert durch Lehrerin Caroline Komarnicki-, gab es einen Beitrag der Klasse 3a mit Adam Zientek und auch die Klasse 1a präsentierte zwei Lieder auf der Flöte. Die einzelnen Darbietungen zeigten die Vielfalt, welche an der zertifizierten UNESCO-Projektschule herrscht und immer wieder aufs Neue gelebt wird. Ebenfalls wurden an dem Morgen die Lieder „Sommerkinder", „Sommerzeit" und „Ferienzeit" angestimmt, wobei beim letzteren Merrit Reichert und Ilaria de Luca als Solisten fungierten. Die Schulleitung wünschte allen Mädchen und Jungen schöne und erholsame Ferien und natürlich entsprechend gutes Wetter. Für Abwechslung sorgte zudem ein Gedicht, das die Klasse 2c unter Leitung von Christina Ohlerich vortrug. Knapp 70 Eltern verfolgten den Auftritt und hielten diesen mit ihren Handys auf Video fest. Stattgefunden hatte die FFS-Aktion auch im Rahmen des Angebotes „Musikalische Grundschule". Fotos: klier